

Sportverletzungen. Diagnose, Management und Begleitmaßnahmen

Martin Engelhardt: 3. Auflage 2016, Urban & Fischer Verlag, 960 Seiten, 9783437240928, 139,99 Euro

Als offizielles GOTS-Manual stellt der Herausgeber Martin Engelhardt 10 Jahre nach der Erstauflage die neue, überarbeitete 3. Auflage vor. Mit über 100 Kollegen, die selbst in der Mehrzahl aktive Verbandsärzte sind, sind in der aktuellen Auflage alle Kapitel auf den neuesten Stand gebracht sowie neue Sportarten hinzugefügt worden.

Das Buch gibt einen umfassenden Überblick über das Gebiet der Sporttraumatologie. Es findet sich eine gut strukturierte Gliederung nach Körperregion und deren Verletzungen sowie in den weiteren Kapiteln die sportartspezifischen Belastungen und Verletzungen von 67 Sportarten. Schön ist unter anderem auch das praxisorientierte neu gestaltete Kapitel mit Anti-Doping Vor-

gaben sowie die interessant herausgearbeiteten Kapitel zum Thema Biomechanik und Bewegungsanalyse.

Dieses Buch ist mehr als ein Nachschlagewerk zu Verletzungen und kann sich durchaus mit dem Adjektiv „vollständig“ betiteln. Das Buch ist nicht nur lesenswert für den Sportmediziner, sondern dient ebenso jedem Sportorthopädie Interessiertem, Allgemeinmediziner oder Physiotherapeuten als Nachschlagewerk.

Einziges Manko aus meiner Sicht ist die teils schlechte Qualität der abgebildeten Röntgenbilder, sowie die Anordnung der Farbtafeln, unabhängig von den Kapiteln, zusammengefasst in der Buchmitte. Dennoch klare Kaufempfehlung, Ein kompletteres Buch zum The-

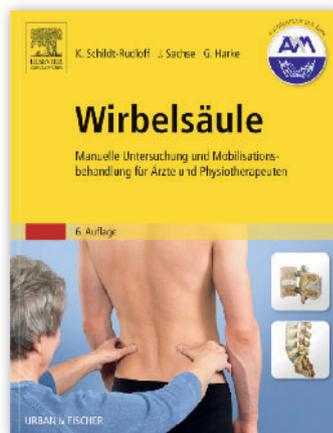
ma Sportverletzungen werden Sie nicht finden.

Dr. Kathryn Hassel, Kassel



Wirbelsäule. Manuelle Untersuchung und Mobilisationsbehandlung für Ärzte und Physiotherapeuten

Karla Schildt-Rudloff, Gabriele Harke: 6. Aufl. 2016, Urban & Fischer in Elsevier Verlag, 280 Seiten, ISBN 9783437469923, 49,99 Euro



Das Buch „Manuelle Untersuchung und Mobilisationsbehandlung der Wirbelsäule“ in der 6. Auflage von Schildt-Rudloff, Sachse und Harke zeigt einen guten Überblick über Mobilisationstechniken der gesamten Wirbelsäule. Auf 251

Seiten im DIN-A4 Format, die umfangreich illustriert und mit Beispielbildern und Übersichtstabellen gestaltet sind, wird von den Kiefergelenken und Kopf-gelenken bis zur Iliosakralregion die gesamte GWS beschrieben.

Mobilisationstechniken und Kraftvektoren werden grafisch in den großformatigen Fotos verdeutlicht. Angriffspunkte und Zielregion sowie Fixationspunkte sind insbesondere dank des großen Buchformates und der entsprechenden Bildgröße gut nachvollziehbar. Hier zeigt sich ebenso eine Stärke des Buches: Die unter anderem beschriebenen Eigenmobilisationsübungen lassen sich anhand der guten Illustrationen Patienten schnell verdeutlichen. Dadurch kann das Verständnis zur korrekten Durchführung indizierter Eigenübungen deutlich gesteigert werden.

Typische Fallstricke bei der Beschreibung und ggf. Demonstration von Übungen „für zu Hause“ können so von vornherein reduziert werden.

Das Buch kann gut als Nachschlage- und Wiederholungswerk nach Kursen zur manuellen Therapie genutzt werden. Es richtet sich nicht nur an Physiotherapeuten, sondern auch an manuell tätige Ärzte, hierbei liegt der Schwerpunkt des Buches auf mobilisierenden Techniken.

Als Nachschlagewerk in der physiotherapeutischen oder ärztlichen Praxis oder Stationszimmer zur Wiederholung kann es ebenfalls gut genutzt werden.

Alles in allem gibt das Buch einen guten Überblick über eine große Anzahl von Mobilisationstechniken der Wirbelsäule.

Dr. med. Florian Faupel, Kassel